

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 88 (2010)
Heft: 1

Rubrik: Tourenberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tourenberichte

Senioren-Bergtour Wasenhorn

3246 m

Mittwoch/Donnerstag, 9./10. September 2009

Tourenleiter: Linus Zimmermann

Teilnehmer: Housi Tschanz, Hans und Madeleine Brodbeck, Dora Heubi,
Silvia Nussbaum, Maria Kaufmann, Käthi Hornig, Elisabeth Gardi

Am 9.9.09 haben sich 09 Personen im Bahnhof Bern eingefunden, um an der ausgeschriebenen Tour teilzunehmen.

Mutig habe auch ich mich angemeldet. Meine erste SAC-Tour diesen Sommer und zum ersten Mal mit Linus. Bald merke ich, dass hier jeder jeden kennt, quasi ein Fanclub-Treffen. Aber schon während der Zugfahrt komme ich mir gar nicht mehr als «Fremdkörper» vor. Danke hier an dieser Stelle für die herzliche Aufnahme in eurer Gruppe.

Bei der Postautostation Schallbett an der Simplonstrasse steigen wir aus und nun beginnt – nach einem vortrefflichen Kaffee (danke Maria und Madeleine für die Zutaten) und bei Prachtswetter – der Aufstieg. In gemächlichem Tempo führt uns der Weg durch lichten Lärchenwald via Mäderalp zum Bodmertälli. Bis auf die Mäderlicke kostet es uns einige Schweisstropfen, führen doch die weiss-roten Markierungen durch steinigtes, steil ansteigendes Gelände.

Aber die Mühe hat sich, wie immer, gelohnt. Wir haben eine tolle Aussicht, sehen einen namenlosen dunkelblauen wunderschönen Bergsee, die Monte-Leone-Hütte, das Wasenhorn, rechts von uns das Mäderhorn. Nach dem Picknick muten wir uns die ca. 8 Höhemeter zu und «besteigen» das Mäderhorn, damit wir in unserem ganz persönlichen Bergbuch, so ganz mühelos und nebenbei, einen weiteren Bergspitz einschreiben können. (Ha ha)

Nun haben wir unser Tagesziel im Visier und sind überrascht, welch schöne und gemütliche Hütte wir antreffen. Linus, jugendlich und fit, geht noch schnell auf den Wasenhorn Gipfel, um eine neue Route über den Westgrat zu erkunden. Er wird von 16 Augenpaaren verfolgt...

Diese Route scheint aber für unsere Gruppe als nicht geeignet und so nehmen wir am nächsten Morgen – Punkt 07.00 Uhr – den Aufstieg über die Normalroute unter die Füsse.

Bei einem wunderbaren Nachtessen (Suppe, Kartoffelstock, Bohnen, Rippli und anschliessend Fruchtsalat) haben wir geplaudert, gelacht (Linus hat viele gute Witze auf Lager) und dabei auch den Sonnenuntergang und die Dämmerstimmung genossen.

Der Anmarsch aufs Wasenhorn ist grandios. Die Stimmung ist einmalig schön, und alle sind wir gespannt, wie schwierig, wie steil, wie felsig es werden soll. Aber alles nur halb so schlimm... Mühelos schaffen wir es alle, ohne Seil etc.! Soll ich jetzt weiterschreiben – es verschlägt mir noch heute fast den Atem,

wenn ich an diese überwältigende Aussicht denke. Rundum Hunderte von Bergspitzen, vor uns die Walliser 4000er, alles liegt in einem Zauberglanz der Morgensonne. Dieses Gefühl lässt sich schlecht mit Worten wiedergeben. Wir sehen einen majestätisch dahinschreitenden Steinbock, grosse aufgeplusterte Schneefinken und haben das Pfeifen der Murmeltiere gehört.

Wohlbehalten machen wir bei der Hütte noch einmal Halt, geniessen ein Käfeli – versüsst mit Marias Fläschlein – und steigen dann auf die Simplon-Passhöhe ab.

Es waren zwei wunderschöne Tage und ich danke ALLEN für ALLES.

Elisabeth Gardi

Singwochenende der Hüttensänger SAC in Grindelwald

Samstag/Sonntag, 3./4. Oktober 2009

Einmal mehr haben sich zur Berichterstattung alle Anwesenden mit Begeisterung gemeldet. Obschon nur als Gast anwesend, konnte der Schreibende sich den Auftrag sichern (merket dir öppis?). Hier nun ein kurzer Rückblick.

Bei makellosem Bilderbuchwetter sind die etwa 25 Sängerinnen und Sänger am Samstagnachmittag beim Chalet Teufi angekommen. Der Grossteil davon hat den knapp halbstündigen Aufstieg vom Bahnhof Grindelwald, begleitet von Christian Balsiger, mit Sack und Pack zu Fuss bewältigt. Am Ziel angekommen, konnte sich niemand dem immer wieder beeindruckenden Panorama von der Schynigen Platte bis zum Wetterhorn entziehen (alles zu erwähnen, was zwischen den beiden Punkten liegt, ist für jedes SAC-Mitglied eine Beleidigung). Eine schönere Kulisse hätte der sonnendurchtränkte Herbsttag nicht bieten können.

Dann galt es aber, dem eigentlichen Vorhaben gerecht zu werden. Im Aufenthaltsraum hat die Sängerschaft unter der Leitung von Martin mit einigen Liedern bald die nötige Betriebstemperatur erreicht. Die ruhige und besonnene Art des Dirigenten zeigte sichtlichen Einfluss auf die Motivation und Einsatzfreude. Zahlreiche Partituren des Liedergutes wurden aufgefrischt, Schwachstellen ausgemerzt und Neues einstudiert. Nach einer verdienten Pause sind aus dem grossen Repertoire noch Wünsche aus der Mitte der Sängerschar erfüllt worden.

Vor dem verdienten Nachtessen durfte natürlich der Aperitif nicht fehlen. In der Küche waren die beiden emsigen Feen Gudrun und Susanne mit grosser Hingabe für das leibliche Wohl besorgt. Der Hunger setzt die Latte an die Erwartungen bekanntlich hoch und kritische Kostgänger fehlen in einer Gruppe auch nie. Aber es gab nichts zu meckern. Der gemischte Salat und die Spezial-Schrüblispaghetti-Carbonara schmeckten wunderbar. Der restliche Abend gehörte vor dem gemütlichen Ausklang noch einmal dem Gesang.

Der für Sonntag von Christian Balsiger organisierte Ausflug führte mit dem Postauto auf die Bussalp. Bei einmal mehr makellosen Wetterbedingungen wusste Christian uns auf einem Höhenweg die Schönheit der Talschaft Grindelwald aus einer andern Perspektive zu zeigen.

Nach knapp zweistündiger Wanderung waren wir wieder im Teufi. Der verführerische Duft aus der Küche lockte uns an den gedeckten Tisch, um die nach Spezialrezeptur von Gudrun und Susanne zubereitete, nahrhafte Minestrone zu geniessen. Dann hiess es schon bald, aufräumen, putzen, Ordnung herstellen und schliesslich Abschied nehmen. Ein Rätsel blieb ungelöst. Wo ist das langärmlige, dunkelblaue Odlo-T-Shirt von Gudrun verschwunden? Ist es womöglich aus irgendeinem Rucksack oder einer Tasche als unbekanntes Utensil zum Vorschein gekommen?

Der Dank für die im Vorfeld und während des Weekend-Aufenthalts geleistete Arbeit und Logistik gehört Christian Balsiger. Danke auch an Martin, der als Dirigent seine Aufgabe souverän und ohne jeden Misston gemeistert hat. Gudrun und Susanne haben sich in der Gunst der Gäste mit ihrem grossen Einsatz zum leiblichen Wohl hoch oben etabliert.

Gudrun, Susanne herzlichen Dank.

Ernst Brügger

Bouldern in Chironico

24./25. Oktober 2009

Tourenleiterin: Katharina Jakob

TeilnehmerInnen: Oria Harari, Katrin Schreier, Thomas Brönnimann, Christian Riniker, Patrick Uffholz

Bouldern in einer Gruppe macht Spass

Bouldern – bzw. (für Patrick) «Faire du bloc» – ist spannend und lustig, aber so anstrengend, dass wir alle anschliessend zu müde waren, um noch einen langen Bericht zu schreiben. Ausserdem waren unsere Finger so kaputt, dass wir den Bleistift kaum halten konnten. Wir hoffen, dass die Fotos aussagekräftig genug sind.

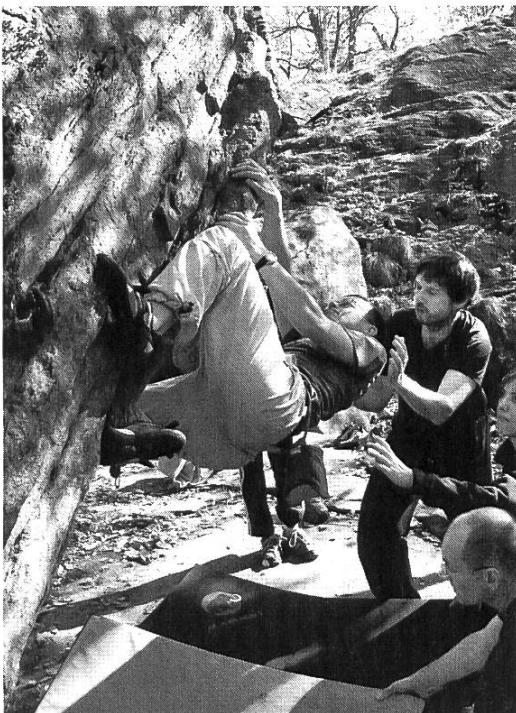
Nur ein paar Stichworte:

Das Bouldergebiet von Chironico besteht aus unzähligen Granitblöcken, die über ein grosses Gebiet verstreut in einem lichten Kastanienwald liegen. Trotzdem herrschte so grosser Andrang, dass wir mitunter eine Weile nach einem freien Stückchen Fels suchten...

Boulder-Queen des Wochenendes war Oria. Wegen einer Verletzung am linken kleinen Zeh konnte sie nur noch hooken, sogar auf Platten, was sehr spektakulär aussah. Jass-Queen hingegen wurde Katrin und lieferte damit den Beweis, dass auch Deutsche jassen können.

Ein grosses Lob geht an unsere Tourenleiterin Katharina, die für uns alle die richtigen Blöcke fand. Vom Anfänger bis zum Crack war für jeden etwas dabei.

Chironico ist einfach genial, sicher kommen wir wieder!



Oria, Katrin, Katharina, Patrick, Thomas, Christian



Oria am Hooken



Patrick dynamisch



**Auch Thomas kann
hooken**

Impressum

Bern, Nr. 1, 2010, 88. Jahrgang
Erscheint 8-mal jährlich
(davon 2 Doppelnummern)
Zustellung an alle Sektionsmitglieder

Redaktion

Text- und Bildbeiträge an:
SAC Sektion Bern
Postfach, 3000 Bern 7
E-Mail: redaktion-cn@sac-bern.ch
www.sac-bern.ch

Realisation

Rub Graf-Lehmann AG, Bern

Inseratenannahme, Druck, Expedition

Rub Graf-Lehmann AG Bern
Presseverlag
Murtenstrasse 40
CH-3001 Bern
Tel. 031 380 14 90
E-Mail: presseverlag@rubmedia.ch

Gestaltung

Umschlaggestaltung, typografisches Konzept:
Jenny Leibundgut, Visuelle Gestaltung, Bern

Adressänderungen, Eintritte/Austritte, Todesfälle an

Urs Bühler, Mitgliederverwaltung,
Kilchgrundstrasse 23, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 54 54
E-Mail: mgv@sac-bern.ch

Nr. 2, Februar

Erscheint am: 26. März 2010
Redaktionsschluss: 26. Februar 2010
Redaktion: Ueli Seemann
Tel. 031 301 07 28

Nr. 3, April

Erscheint am: 4. Juni 2010
Redaktionsschluss: 7. Mai 2010
Redaktion: Ueli Seemann
Tel. 031 301 07 28

Entdecken Sie mit dem Oregon die freie Natur !



Oregon 550

Der Touchscreen GPS
mit 3.2 Mio. Pixel
Digitalkamera.

Robustes, wasserdichtes Navigationsgerät inklusiv topografischer Europakarte 1:100000, 3 Achsen-Kompass, barometrischem Höhenmesser und Digitalkamera die, die Position der aufgenommenen Bilder mit abspeichert.

Auch lieferbar im Pack mit der routenfähigen topografischen Karte Topo Schweiz, die alle offizielle Wanderwege anzeigt.

GARMIN®
www.garmin.ch

WEITSICHTIG.



Zwanzig Jahre Erfahrung als Unternehmer erlauben mir, Sie als Partner mit massgeschneiderten und praxisorientierten Lösungen zu unterstützen und in die Zukunft zu begleiten.

Ich biete Ihnen umfassende, persönliche Dienstleistungen in den Bereichen:

- Buchführung
- Firmengründungen & Umwandlungen
- Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- Revisionen

zu vernünftigen und fairen Konditionen.

Franz Reist

Treuhänder mit eidg. Fachausweis
Bergführer

Reist
TREUHAND

Reist Treuhand
Zentralstrasse 115
Postfach 782
2501 Biel
Telefon 032 361 18 16
info@reist-treuhand.ch
www.reist-treuhand.ch

AZB 3072 Ostermundigen

PP/Journal
CH-3072 Ostermundigen

Adressänderungen an:
Urs Bühler, Kilchgrundstrasse 23
3072 Ostermundigen

TOUR FÜR TOUR UNSERE AUSTRÜSTUNG HÄLT



Bergsport ist eine lebenslange Leidenschaft.

Alles, was Sie brauchen, finden Sie bei Bächli Bergsport:
Die grösste Auswahl von Bergsportartikeln in der Schweiz,
sportliche Beratung, wegweisenden Service und faire Preise.

FILIALEN

Zürich
Bern
Basel
Kriens
St. Gallen

OUTLETS

Zürich
Bern
Basel
Kriens
St. Gallen
Volketswil

VERSAND

www.baechli-bergsport.ch
Tel.: 0848 448 448



BÄCHLI
BERGSPORT